

303: I. Lorenz; Sonnenuntergang Am Medway; Rochester, Worms; 1997, 2001; Fotografie als Gemälde verfremdet



Wenn man so lange am Ufer des Flusses Medway gelebt hat, dass man sich mit Fug und Recht als „Man of Kent“ bezeichnen kann, gibt es zwangsläufig das eine oder andere stimmungsvolle Bild.

Sehr grobe Pinselstriche reichen aus, um die Atmosphäre noch besser einzufangen, als es das Originalfoto bereits getan hat. Es gibt nur den Himmel, die Wolken, einige Silhouetten und den Baum im Vordergrund. Das Bild sieht eher aus wie ein Aquarell als ein Ölgemälde.

306: I. Lorenz; Nelke; Vereintes Königreich, Worms; 1996, 2001; Fotografie als Gemälde verfremdet

Diese Nelke wurde einst in einem Park im Vereinigten Königreich fotografiert. Viele Jahre später wurde sie mit Hilfe von Bildbearbeitungstechniken in dieses einfache, aber beeindruckende Werk verwandelt.

Die Pinselstriche sind eher grob. Die Farbkontraste stehen im Vordergrund, weniger die Formen und Details.



307: I. Lorenz; Flower Bush; Vereinigtes Königreich, Worms; 1996, 2001; Fotografie als Gemälde verfremdet



So wie bei der Nelke war es auch bei diesem Strauch voller Blumen. Er ist ein zweites Beispiel dafür, wie man mit Blumen eine große Wirkung erzielen kann. Das Grün, das Gelb und das Grau laden geradezu dazu ein, das Bild in ein Puzzle mit 500 oder 1000 Teilen zu verwandeln.